

VORWORT

Die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring setzt sich seit 100 Jahren für Technikforschung in Deutschland ein. Mit der Auszeichnung junger Forschungstalente schlägt die Stiftung eine symbolische Brücke zwischen der Auszeichnung von herausragenden Lebensleistungen für die Technik mit dem Werner-von-Siemens-Ring und der Förderung von jungen Forschungskarrieren. Ein Preis für Lebensleistungen, wie der Werner-von-Siemens-Ring, bekommt sein Gewicht durch die Wirkung auf zukünftige Generationen und seine Kraft, die zukünftigen Entwicklungen positiv zu beeinflussen. Ansporn des Nachwuchses ist daher bereits seit 1916 satzungsgemäße Aufgabe der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring.

Seit 1977 zeichnet die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring herausragender Forschungstalente aus und fördert diese Menschen in einer Zeit, in der sie die Grundlagen für ihre spätere Karriere schaffen. Die ausgezeichneten Jungwissenschaftler bilden ein stetig Wachsendes Netzwerk mit spannenden Interaktionsmöglichkeiten über Grenzen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, Karrierestufen und technischen Disziplinen hinweg.

Die Beiträge in diesem Buch geben Auskunft über die Forschung der Jungwissenschaftler 2017. Die Bandbreite der Arbeiten lässt die Vielschichtigkeit der technischen Anwendungen sehr gut erkennen.

Seit 2015 lädt die Stiftung Werner-von-Siemens-Ring und Ihre Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler regelmäßig in die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ein, um gemeinsam mit geladenen Gästen aktuelle Themen der Forschungslandschaft in Deutschland zu diskutieren. Die jungen Forscherinnen und Forscher sorgen mit Ihren aktuellen Erfahrungen für einen wertvollen Realitätsbezug der Diskussion. Sie finden in diesem Buch zusätzlich einen Bericht über die am 21. September 2017 veranstaltete Podiumsdiskussion „Besser Forschung fördern!“.

Die erfolgreiche Arbeit der Stiftung Werner-von-Siemens-Ring wird wesentlich durch engagierte Unterstützerinnen und Unterstützern ermöglicht. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre.

Prof. Dr. Joachim Ullrich
Vorsitzender des Stiftungsrats
Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt